

Ihr Ziel – Ihre Chance

Die Ausbildung zum internationalen Schweißfachmann IWS erfolgt für Personen, die in der Arbeitsvorbereitung, Technologie, Fertigungsüberwachung, Baustellenbetreuung, Einsatzlenkung der Schweißer oder in der schweißtechnischen Qualitätssicherung tätig sein wollen.

Die Qualifizierung zum Schweißfachmann spielt in der Bundesrepublik Deutschland eine wichtige Rolle, da sie für Unternehmen in zahlreichen Bereichen eine Voraussetzung für die Zulassungen zum Schweißen im geregelten Bereich ist (Schweißaufsichtsperson).

Ihr Nutzen

Sie legen den Grundstein für Ihre Entwicklung zu einer Führungspersönlichkeit.

Sie erlangen eine international anerkannte Qualifikation im Metallbereich.

Sie lernen im handlungsorientiert aufgebauten Unterricht mit praxisbezogenen Situationsaufgaben.

Sie werden von erfahrenen Dozenten aus der Praxis unterrichtet und im Lernprozess begleitet.

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißfachmann und ein englischsprachiges Diplom International Welding Specialist.

Wir beraten Sie gern!

Wir informieren Sie über Zulassung und Ablauf der Lehrgangs „Internationaler Schweißfachmann“.

Wir beraten Sie individuell zu Ihren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir begleiten Sie bei Ihrer persönlichen Karriereplanung.

Wir informieren über Kosten, Fördermöglichkeiten und Meister-BAföG.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Pape und Frau Schirmer erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Tel.: 05551 914987-11 / -13

Fax: 05551 66473

E-Mail: info@bfm-northeim.de

Mehr Informationen jederzeit unter: www.bfm-northeim.de



Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001 und sichern unsere Qualität im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.



Bundesfachzentrum Metall und Technik
Gemeinnützige GmbH
Am Rhumekanal 18
37154 Northeim



**KARRIERE IM METALLHANDWERK.
JETZT DURCHSTARTEN!**

**Internationaler
Schweißfachmann**

ERFOLG DURCH BILDUNG. KARRIERE MACHEN ALS FÜHRUNGSKRAFT IM HANDWERK.

Fortbildungsmöglichkeiten

Geprüfte/r Betriebswirt/in Metall (HwO)

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer/innen, einen eigenen Betrieb zu gründen, zu übernehmen oder als Führungskraft in verantwortungsvoller Position in einem Betrieb zu arbeiten. Sie erwerben Kompetenzen in allen Bereichen einer auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg ausgerichteten modernen, strategischen Unternehmensführung.

Meisterfortbildung

Fachrichtung Metallbau und Feinwerktechnik

Meistervorbereitungslehrgang in den Teilen IV bis I Fachpraktische und Fachtheoretische Ausbildung, Betriebswirtschaft und AdA-Schein

Im Rahmen unserer Meisterlehrgänge erhalten Sie eine praxisorientierte Vorbereitung zur Übernahme von anspruchsvollen Aufgaben mit leitenden Funktionen in mittelständischen Unternehmen in Handwerk und Industrie. Gleichzeitig erfüllen Sie nach bestandener Prüfung die Voraussetzungen für eine Selbstständigkeit oder zur Übernahme eines Handwerksbetriebes.

Kosten

Teil 0 incl. Prüfungsgebühr 815,00 €

Teile 1, 2, 3 incl. Lernmittel
u. Prüfungsgebühr 3.645,00 €

Preisänderungen vorbehalten

Die Lehrgangsteile 1, 2 und 3 sind AZAV zertifiziert und können im Rahmen von Kurzarbeit oder über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit realisiert werden.

Lehrgangsinhalte

Die Ausbildung erfolgt nach der internationalen Richtlinie DVS-IIW/EFW 1170.

Der DVS-Kurs wird in Kooperation mit der GSI SLV – Hannover im BFM Northeim durchgeführt.

Vorbereitung auf die Prüfung in den Teilen:

- **Teil 0:**
Allgemeine technische Grundlagen
Schriftliche Prüfung
- **Teil 1:**
Fachkundliche Grundlagen
Schriftliche Prüfung
- **Teil 2:**
Praktische Grundlagen
Schweißtechnisches Praktikum
- **Teil 3:**
Hauptlehrgang
Schriftliche und mündliche Prüfung

Organisation

Dauer: Teil 0: 40 Unterrichtseinheiten
Teile 1 bis 3: 250 Unterrichtseinheiten

Ort: BFM Northeim
GSI SLV Hannover



Zugangsvoraussetzungen

- Meister des Metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplom-Ingenieur. Mindestalter 22 Jahre und 2 Jahre Berufserfahrung. Mit diesen Voraussetzungen beginnt die Ausbildung mit dem Lehrgangsteil IWS 1.
- Meister des Metallverarbeitenden Handwerks und Techniker, die den Teil IWS 1 bereits während der Ausbildung absolviert haben, können die Ausbildung ab Prüfung Teil IWS 1 besuchen.
- Facharbeiter oder Gesellen in einem Metallverarbeitenden Beruf müssen ein Mindestalter von 22 Jahren haben sowie die bestandene Prüfung IWS Teil 0 nachweisen.

Termine

Teil 0 **21.06.2021 – 25.06.2021**
Teil 1 **28.06.2021 – 02.07.2021**
Teil 2 + 3 **05.07.2021 – 30.07.2021**

Prüfung erfolgt durch die SLV Hannover:

Teil 1 **02.07.2021** BFM Northeim
Teil 3 **30.07.2021** BFM Northeim

Terminänderungen vorbehalten